

Jugendliche legten mit Hand an

Offizielle Einweihung des Freizeitheims Borgfeld

Von unserer Mitarbeiterin
Christina Klinghagen

BREMEN-BORGFELD. Nach dem so genannten Soft Opening des Jugendfreizeitheims am Borgfelder Saatland 1 ist das „Freizi“ jetzt mit einer offiziellen Eröffnungsfeier und umfangreichen Rahmenprogramm eingeweiht worden. Träger des Heims sind der Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit (VAJA) und das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Bremen.

Neben musikalischen Darbietungen und kulinarischen Genüssen präsentierte das Mitarbeiter-Team Mutlu Ersan, Dino Niesery, Angela Sajonc und Angela Wink den zahlreich erschienen Gästen die neu gestalteten Räumlichkeiten und eine Theke, die

von einer Jugendgruppe selbst gebaut worden ist.

LOBEND äußerte sich Sozialsenatorin Karin Röpke (SPD) über den unermüdlichen Einsatz der Borgfelder Jugendlichen, die trotz der knappen Finanzmittel einen Ort geschaffen hätten, an dem sie kreativ werden könnten. Gleichzeitig betonte die Senatorin, dass aufgrund der angespannten Haushaltslage vorerst keine Zuschüsse für die Umsetzung neuer Projekte zu erwarten seien.

Einen kleinen Lichtblick für die Borgfelder Jugendlichen gab es von der SPD: Ortsvereinsvorsitzender Manfred Stern und Gerd Ilgner, stellvertretender Beiratsprecher in Borgfeld, überreichten einen Scheck in Höhe von 300 Euro.



Einen Scheck an das „Freizi“ Borgfeld übergaben gestern Gerd Ilgner, stellvertretender Beiratsprecher, Christine Schleaf, Schriftführerin, und Ortsvereinsvorsitzender Manfred Stern (v. li.).